

Mitsubishi Electric auf der SHK 2018 in Essen

Ambitionierte Zielsetzungen in 2017 übertroffen

- **Mitsubishi Electric zieht positives Resümee**
- **Team wird weiter ausgebaut**
- **Systemlösungen vom Einfamilienhaus bis zur Gewerbeimmobilie**

Essen / Ratingen, 06. März 2018 – In einem ersten Rückblick auf das Geschäftsjahr 2017 / 2018 hat Mitsubishi Electric anlässlich der SHK 2018 in Essen ein äußerst positives Resümee gezogen. „Auch im aktuell zu Ende gehenden Geschäftsjahr konnten wir unsere ambitionierten Zielsetzungen wiederum übertreffen“, beschreibt dazu Holger Thiesen, General Manager Living Environment Systems bei Mitsubishi Electric. „Das gilt für alle Geschäftsbereiche von der VRF-Technologie über kleinere Klimageräte bis hin zu Wärmepumpen. Sogar in den neuen Segmenten Kaltwassererzeuger und Kühlung von Rechenzentren haben wir ein größeres Wachstum als geplant erreichen können.“

Dabei weist Mitsubishi Electric darauf hin, dass die Integration von Climaveneta und der RC Group mit einer großen Erwartungshaltung am Markt verbunden ist. „Das ist auch nachvollziehbar, weil Mitsubishi Electric sich einen Namen in puncto Qualität, Zuverlässigkeit und Effizienz gemacht hat. Das zeigen alle unabhängigen Marktstudien. Zu Recht erwarten unsere Kunden, dass wir diese Werte auch bei den neuen Produkten leben. Dafür investieren wir derzeit u. a. massiv in die Fertigungstechnologie und die Komponentenherstellung. Gleichzeitig bauen wir unser Team weiter aus“, so Thiesen weiter.

Effiziente Systemkombinationen zum Heizen und Kühlen von Gewerbeimmobilien

Auf der SHK Essen zeigte das Unternehmen anhand von objektspezifischen Aufgabenstellungen ein breites, gut strukturiertes Lösungsprogramm für die Wärme- und Trinkwarmwasserversorgung sowie Lüftung und Kühlung von Gebäuden. Im Bereich gewerblich genutzter Immobilien standen zwei Systemkombinationen im Fokus. Beide basieren auf dem Ecodan Luft/Wasser-Wärmepumpen-System. Bei der PUMY+ Lösung versorgt beispielsweise ein Außenmodul der City Multi Reihe bis zu zehn Innengeräte

mit Energie für die Klimatisierung der Räume. Hinzu kommt ein Ecodan Hydro- oder Speichermodul, das effizient Heizungs- und Trinkwarmwasser bereiten kann.

Eine andere Möglichkeit bietet die Kombination einer Ecodan Kaskade mit einem Kaltwassererzeuger. Bis zu sechs Luft/Wasser-Wärmepumpen dieses Systems können kaskadiert werden, um ein Gebäude mit Wärmeenergie zu versorgen. So wird nicht nur eine Leistung von maximal 138 kW erreicht, auch die Effizienz der Anlage erhöht sich durch die integrierte Max-COP Regelung. Die Energie für Prozess- oder Komfortkühlung stellt in diesem Fall ein Kaltwassererzeuger der Marke Climaveneta zur Verfügung, zum Beispiel der präsentierte i-BX030. Das Gerät arbeitet mit einem Inverter geregelten Scroll Verdichter und ist in mehreren Leistungsstufen erhältlich.

Lösungen zur Energieversorgung in der Wohnungswirtschaft

Mit Ecodan Kaskaden können auch Immobilien im Bereich der Wohnungswirtschaft effizient und umweltfreundlich mit Wärme und Trinkwarmwasser versorgt werden. „Wir können auf eine jahrelange Erfahrung in der Planung und Auslegung von Kaskaden zurückgreifen. Diese Kompetenz geben wir gerne an unsere Fachpartner weiter, die wir auf vielerlei Wegen unterstützen, beispielsweise durch unser Planerberater-Team“, erläutert Dror Peled, General Manager Marketing Living Environment Systems bei Mitsubishi Electric.

Die Heißwasser-Wärmepumpe QAHV, die ebenfalls auf der SHK präsentiert wurde, bietet sich als Lösung für Immobilien mit besonders hohem Warmwasserbedarf an, zum Beispiel für Fitnessstudios, Seniorenheime oder große Mehrfamilienhäuser. Das Monoblock-Gerät arbeitet mit dem Kältemittel R744 (CO₂) und erwärmt das Wasser auf bis zu 90°C – bei Außentemperaturen von bis zu - 25°C. Für das Beheizen des Gebäudes kann das System mit einer Ecodan Kaskade kombiniert werden, diese übernimmt dann ausschließlich die Versorgung der Wärmeverteilung.

Wärme und Komfort im Einfamilienhaus

Im Rahmen der Messe hat Mitsubishi Electric auch die Einsatzmöglichkeiten der Ecodan Wärmepumpen im Bereich Ein- und Zweifamilienhäuser gezeigt. Das Außengerät der Split-Variante wurde vor einigen Monaten komplett überarbeitet. Durch das neue Gehäusedesign und die Bauweise konnten die Schallemissionen noch weiter verringert

werden. Dadurch erfüllen die Wärmepumpen selbst die höchsten Anforderungen an den Schallschutz, sodass sie sich auch auf sehr kleinen Grundstücken und bei enger Bebauung einsetzen lassen.

Die Ecodan Serie umfasst neben der Split-Variante zusätzlich Monoblock-Wärmepumpen. Da sich bei diesen Modellen ein geschlossener Kältekreislauf im Außengerät befindet, können die Anlagen ohne den Sachkundenachweis gem. § 5 ChemKlimaschutzV für Tätigkeiten an Kälte-, Klima- und Wärmepumpenanlagen installiert werden. Die Monoblock-Geräte erhalten derzeit ebenfalls ein neues Design, angefangen mit den Power Inverter Modellen PUAZ-W85 mit 8,5 kW Leistung und PUAZ-W112 mit 11,2 kW Leistung.

Im Rahmen der Verkaufsaktion „Wer warm sagt, muss auch frisch sagen“ bietet das Ratinger Unternehmen Fachhandwerkern einen zusätzlichen Rabatt von bis zu 25 Prozent auf dezentrale Lüftungsgeräte Lossnay VL. Voraussetzung dafür ist die Kombination einer Ecodan Luft/Wasser-Wärmepumpe mit einem oder mehreren Lossnay-Lüftungsgeräten VL-50 oder VL-100 im gleichen Objekt. Die Verbindung der Wärmepumpe mit den Lüftungsgeräten schafft optimale Wohnbedingungen: angenehm warme Räume bei gleichzeitiger Frischluftversorgung. Die Aktion läuft bis Ende Juli 2018.

Umfangreiches Informationsangebot zur Unterstützung der Fachpartner

Das neue Schulungsprogramm im Bereich Wärmepumpen enthält in Anlehnung an die VDI Richtlinie 4645 Grundlagen-Seminare, Praxis-Trainings und Prüfungsvorbereitungen, die wichtige Themen zielgruppengerecht behandeln. Des Weiteren wurden kürzlich Webseiten und Broschüren aktualisiert und noch nutzerfreundlicher gestaltet. Auf seinem Youtube-Kanal präsentiert das Unternehmen praxisrelevante Videos, die typische Montagesituationen und verschiedene Lösungsmöglichkeiten zeigen.

Weitere Informationen gibt Mitsubishi Electric Europe B.V., Mitsubishi-Electric-Platz 1, 40882 Ratingen, E-Mail: les@meg.mee.com, Tel.: 0 21 02 - 4 86 - 0, www.mitsubishi-les.com.

Über Mitsubishi Electric

Seit fast 100 Jahren versorgt Mitsubishi Electric Corporation sowohl Unternehmenskunden als auch Endverbraucher auf der ganzen Welt mit qualitativ hochwertigen Produkten aus den Bereichen Informationsverarbeitung und Kommunikation, Weltraumentwicklung und Satellitenkommunikation, Unterhaltungselektronik, Industrietechnologie, Energie, Transport- und Bauwesen sowie Klima- und Heiztechnik. Mit rund 138.700 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen zum Ende des Geschäftsjahrs am 31.03.2017 einen konsolidierten Umsatz von 37,8 Milliarden US Dollar*. In über 30 Ländern sind Vertriebsbüros, Forschungsunternehmen und Entwicklungszentren sowie Fertigungsstätten zu finden. Seit 1978 ist Mitsubishi Electric in Deutschland als Niederlassung der Mitsubishi Electric Europe vertreten. Mitsubishi Electric Europe ist eine hundertprozentige Tochter der Mitsubishi Electric Corporation in Tokio.

* Umrechnungskurs 113 Yen = 1 US Dollar, Stand 31.03.2017 (Quelle: Tokyo Foreign Exchange)

Weitere Informationen:

<http://global.mitsubishielectric.com>

<http://www.mitsubishielectric.de>

<http://www.mitsubishi-les.com>

Kontakt

Die Agentur - Kommunikations-Management Schellhorn
Martin Schellhorn
Blombrink 1
45721 Haltern am See

Telefon: 0 23 64 - 10 81 99
Mobil: 01 77 - 3 22 58 02
Fax: 0 23 64 - 28 77
E-Mail: martin.schellhorn@die-agentur.sh



Holger Thiesen zieht ein positives Resümee für das Geschäftsjahr 2017/2018.

Foto: Mitsubishi Electric
Datum: 06.03.2018